

---

16.05.2018

**Erste E-Ladesäule in Korb offiziell eingeweiht**  
**Erstmals Laden von Elektroautos in der Gemeinde möglich**

Am Mittwoch vergangener Woche hat Bürgermeister Jochen Müller gemeinsam mit dem regionalen Standortleiter der Syna GmbH (Süwag-Gruppe), Michael Meyle, und Gemeindegamkamerer und Geschäftsführer der Korber Netzgesellschaft Wolfgang Schray die erste E-Ladesäule in Korb offiziell eingeweiht. Mit der Ladesäule in der Winnender Straße auf Höhe der Begegnungsstätte (Hausnummer 42) können bis zu zwei Elektroautos gleichzeitig geladen werden. Als Trägerin des European Energy Awards zeigt die Gemeinde damit einmal mehr, dass ihr der Umwelt- und Klimaschutz ein wichtiges Anliegen ist.

Die Ladesäule wird von zwei exklusiv für Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs ausgewiesenen Parkplätzen mit Parkscheibe flankiert. Während eines Zeitraums von bis zu vier Stunden parken Stromer hier kostenlos, wenn sie ihren Akku wiederaufladen. Die beiden Ladepunkte der Säule verfügen über eine Leistung von 22 Kilowatt. Dadurch kann eine 20 kW-Autobatterie in einer Stunde voll aufgeladen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 7,50 Euro.

Die Ladesäule ist auf dem neuesten technischen Stand und wird ausschließlich mit Ökostrom beliefert. Getankt wird mit einem allgemein gängigen Typ-2-Stecker. Über eine LED-Leuchte an der Station lässt sich erkennen, ob der Ladevorgang möglich (blau) oder nicht möglich ist (rot). Die Verbrauchsmessung erfolgt über einen integrierten Haushaltszähler, das sogenannte Smart-Meter. Falls der Nutzer keinen eigenen Autostromvertrag abgeschlossen hat, erfolgt die Zahlung ganz einfach per App oder Hotline-Anmeldung mit allen gängigen Bezahlssystemen (u. a. auch

PayPal oder Kreditkarten). Die Korber Ladesäule kann mithilfe der App „eCharge“ auf der bundesweiten Karte der Ladeinfrastruktur gefunden und bereits von unterwegs gebucht werden.

Das Gesamtprojekt hat rund 10.000 Euro gekostet. Etwa 40% des Betrags werden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach der „Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ bezuschusst. Betrieben wird die Ladesäule von der innogy SE.

*Bild: Bürgermeister Jochen Müller weiht gemeinsam mit Standortleiter Michael Meyle (Syna; links) und Kämmerer Wolfgang Schray (Mitte) die e-Ladesäule in der Winnender Straße ein  
Nachweis: Gemeinde Korb*

*Alle aktuellen Meldungen, Bildmaterial und weiterführende Informationen finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.korb.de/presse](http://www.korb.de/presse).*